



## HOPSTEN

### Termine und Treffs

#### Hopsten

► **kfd:** Am Sonntag, 25. Juli, Gottesdienst der kfd auf Bundes- und Diocesanebene in der Überwasserkirche in Münster. Zum Thema „Leidenschaftlich glauben und leben“ wird die Eucharistiefeier im ZDF von 9.30 bis 10.15 Uhr übertragen. Die Bundesvorsitzende Maria Theresia Opladen und die geistliche Leiterin Cilli Leenders-von Eickel nehmen daran teil.

► **Königsblau Hopsten:** Heute, Samstag, Sommerfest des Fanclubs Königsblau Hopsten. Beginn 18 Uhr.

► **Gruppe Klatschmohn:** Treff am Mittwoch, 28. Juli, 19. Uhr bei Hildegard zum Grillen, Abmeldungen bis zum 25. Juli, bei Elisabeth unter ☎ 7300.

► **VdK:** Am 10. August Besuch des Kreislehr Gartens in Burgsteinfurt. Dort ist eine Führung. Anschließend Kaffeetrinken in einem Land-

gasthof. Abfahrt 13 Uhr ab Schmiemann. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Umgehende Anmeldung unter ☎ 71 61 bei H. Meyer oder ☎ 98 56 33 bei C. Gildehaus.

► **Wesertigers Hopsten:** Fahrt zum DFB-Pokalspiel RW Ahlen gegen Werder Bremen am Samstag, 14. August, mit einem Bus an. Anstoß ist um 15.30 Uhr, die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr ab Vereinslokal „Zum Heiligen Feld“ in Hopsten. Anmeldungen bei M. Walterskötter, ☎ 054 58/1067. Weitere Info unter [www.wesertigers.de](http://www.wesertigers.de).

► **Gruppe Sonnenschein:** Treff zum Walken am 29. Juli um 19.30 Uhr am Küsterhaus mit anschließendem Eisessen.

#### Schale

► **Posaunenchor:** Kurzfristig eingetragene Einladung, die Mitglieder sind zum zehnjährigen Bestehen des Kulturlandhauses Schale heute, Samstag, 24. Juli, um 18 Uhr eingeladen.

### Nachrichten

## Fahrt nach Lychen

Wochenende in der Partnergemeinde

**Hopsten.** Seit 20 Jahren besteht die Partnerschaft der Gemeinden Lychen und Hopsten. Aus diesem Anlass lädt die Gemeinde Lychen zur Lychener Festwoche 2010 ein. Ein Punkt der Veranstaltungsreihe ist ein Freundschaftsspiel der Alte-Herren-Mannschaft aus Lychen gegen eine Mannschaft der Sportvereine aus Hopsten.

Das Spiel ist am Samstag, 4. September, geplant. Zu diesem Spiel wird ein Bus eingesetzt. Der Bürgermeister fährt.

Das Reise-Programm der Festwoche sieht wie folgt aus: Freitag, 3. September, 10 Uhr Abfahrt aus Hopsten, gegen 17 Uhr Ankunft

in Lychen, 21 Uhr Dampferfahrt. Samstag, 4. September, 13 Uhr Freundschaftsspiel der Fußballmannschaften, 19 Uhr Sportlerball in der Sporthalle. Sonntag, 5. September, 10 Uhr Abfahrt nach Hopsten.

Die Kosten für Fahrt und Unterkunft betragen 100 Euro. Das Geld ist mit der Anmeldung auf das Konto 40 40 22 94 5 bei der Volksbank Tecklenburger Land BLZ 403 519 06 zu überweisen. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Norbert Klostermann, ☎ 054 58/78 94 oder E-Mail: [nklostermann@t-online.de](mailto:nklostermann@t-online.de).

Zu der Fahrt sind alle interessierten Hopstener eingeladen.

## Wallfahrt der kfd

Ziel ist St. Anna auf dem Breischen

**Hopsten.** Die kfd Hopsten teilt folgenden Termin mit: Alle Frauen sind am Dienstag, 17. August, zur Dekanatswallfahrt zur Mutter Anna auf dem Breischen eingeladen. „Feuer und Flamme sein – leidenschaftlich glauben und leben“, so lautet das Thema der diesjährigen Wallfahrt. Treff ist um 14.30 Uhr auf den Hof Lütkehus. Der Nachmittag

ist wie folgt geplant: 14.30 Uhr Weg zum Kapellenplatz, 15 Uhr Begrüßung und thematischer Einstieg, 15.20 Uhr Kaffeetrinken, 16.15 Uhr Kreuzweg-Meditation/Anbetung, 17.15 Uhr Eucharistie und Abschluss.

Es ist das Gotteslob mitzubringen. Anmeldungen zum Kaffeetrinken bis Freitag, 13. August, bei Ingrid Böscher, ☎ 7607.

### Handtasche aus Auto gestohlen

**Halverde.** Die Polizei sucht Zeugen, die am gestrigen Freitag einen Autoaufbruch beobachtet haben. Laut Polizei kann die Tatzeit auf den kurzen Zeitraum zwischen 11.30 Uhr und 11.35 Uhr eingegrenzt werden. Die unbekannten Täter hatten am Friedhof, an

der Hauptstraße/St.-Josef-Straße, die Scheibe der Beifahrertür zertrümmert und aus dem Innenraum eine Handtasche gestohlen. Darin befanden sich eine Geldbörse und ein Mobiltelefon. Die Polizei Ibbenbüren bittet um Hinweise unter ☎ 054 51/591-27 15.

### Ferienspaß der Kolpingsfamilie Hopsten

**Hopsten.** Die Kolpingsfamilie Hopsten lädt alle Kinder, die ihre Ferien zu Hause verbringen, zu einem Kinder-Schützenfest besonderer Art ein. Feiern wie die Großen, aber es wird kein Schuss aus der Waffe fallen. Es geht auch anders, sind sich die Organisatoren einig. Es

wird auf einen Kohlkopf geworfen. Wer sich diese Attraktion nicht entgehen lassen will, sollte am heutigen Samstag um 14.30 Uhr am Kettelerhaus sein. Ende wird gegen 17.30 Uhr sein, teilt die Kolpingsfamilie in einer Pressemitteilung mit.

**Ihre Ansprechpartner für Hopsten:**  
Antje Raecke (aka) 0 54 51 / 933 238  
E-Mail: [antje.raecke@ivz-online.de](mailto:antje.raecke@ivz-online.de)  
Stephan Beermann (bee) 0 54 51 / 933 245  
E-Mail: [stephan.beermann@ivz-online.de](mailto:stephan.beermann@ivz-online.de)

**Redaktions-Sekretariat:**  
Hildegard Agnischock und Cordula Höfle  
0 54 51 / 933 242, E-Mail: [redaktion@ivz-online.de](mailto:redaktion@ivz-online.de)



Auf dem Gelände der Zeche Hugo hat Künstlerin Christiane B. Bethke eine zweite Kohlekugel erschaffen. Die erste hatte zu sehr unter Witterung und Transport gelitten.

## Mit weichem Kern im rauen Pott unterwegs

Firma Evers hilft bei Fertigung der zweiten Kohlekugel

Von Antje Raecke

#### Hopsten/Gelsenkirchen.

Anfang des Jahres war die Welt von Christiane B. Bethke und ihrer überdimensionalen Kohlekugel noch in Ordnung. Voller Stolz berichtete die Künstlerin damals von ihrem tiefschwarzen, zwei Meter hohen und rund 200 Kilo schweren Projekts anlässlich von Ruhr.2010. Die gigantische Kohlekugel sollte zu verschiedenen Orten im Ruhrgebiet transportiert und in Veranstaltungen eingebunden werden.

Das hat zum Teil auch funktioniert. „Die erste Kohlekugel hat schon einiges im rauen Revier erlebt und ausgehalten“, berichtet die 46-Jährige. Im Januar wurde sie von Bergleuten durch den Schnee im Zentralhafen der Kokerei Prosper – ihrem ersten „Geburtsort“ – gerollt. Dann war sie im April zur Eröffnung des Projektes „Ruhrgold“ auf dem hohen Solardach des Wissenschaftsparks in Gelsenkirchen, auf dem

Feuerlöschboot im Duisburger Binnenhafen, wurde von den Höhenrettern mit einem Seil am Förderturm der Zeche Hugo hochgezogen und hing dort zu den Schachtzeichen.

Das rollende Kleinod haben schon Tausende von Menschen gesehen, viele Hundert haben sie angefasst. Doch die Skulptur ist trotz ihrer massiven Wirkung fragil und empfindsam. „Genauso wie das raue Revier hat sie einen weichen Kern“, erklärt die Künstlerin. Genauer gesagt ist der Kugeln Kern ein mit Luft aufgepumpter Nylonsack, auf den mit extra eingefärbtem Kleber speziell gekörnte Kohle befestigt wurde.

Unterstützung erhielt Christiane B. Bethke damals von der Firma Evers Wassertechnik und Anthrazitveredelung aus Hopsten. „Wir haben die benötigten 200 Kilo quasi per Hand ausgesiebt“, erinnert sich Stephan Evers. Doch aus Verbundenheit zur Kohle und aus Interesse an diesem außergewöhnlichen Projekt habe Hopsten gerne geholfen.

Nun musste die Firma ihre Hilfsbereitschaft erneut unter Beweis stellen. Nachdem die erste Kohlekugel unter den Strapazen von Transport, Veranstaltungen und vor allem unter der Witterung gelitten hatte, wurde kurzerhand eine zweite gefertigt. Einen Teil der Zeche Hugo in Gelsenkirchen hat Christiane B. Bethke deshalb für einige Zeit in ein Künstleratelier verwandelt und an der frischen Luft die neue Kohleskulptur geschaffen.

Heute geht es für die zweite Kugel erstmals auf Reisen. Ziel ist die Ruhrtalbrücke. Unter ihr, an einen idyllischen Campingplatz an der Ruhraue, wird der schwarze Koloss zwischen rund 50 Kohlegrills seinen Platz finden. Beginn ist um 17 Uhr.

„An dieser Ruhrgold-Station treffen Gegensätze in merkwürdiger Art und Weise aufeinander: Vergangenes und Gegenwärtiges, idyllische Natur und Betonbrücke, Kohleskulptur und Kohlegrills sowie Kunstinteressierte und

Camper“, erklärt Christiane B. Bethke den für sie reizvollen Hintergrund der Aktion. Überhaupt sei das Besondere an diesem Kunstprojekt, das die Kohleskulptur die Menschen mit ins Kunstwerk und die Fotoaktion einbeziehe sowie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in neuen Kontexten zeige.

Natürlich ist sie froh, dass die Kugel wieder kullert. Schließlich ist sie das Ergebnis von fast zwei Jahren voller Überlegungen, wie aus dem Werkstoff Kohle etwas Künstlerisches werden könne, das dann auch noch zur Erneuerung von Essen und der Metropole Ruhr zur Kulturhauptstadt Europas 2010 passt. Begleitet wird das Projekt seither von den Fotografen Lothar Jankowski und Detlef Ilgner, der Autorin Bettina Brucker und dem Verein Kunstgalerie in Essen.

!Mehr Informationen zum Projekt, der Künstlerin und weiteren Stationen unter: [www.ruhrgold2010.de](http://www.ruhrgold2010.de) oder [www.christiane-b-bethke.de](http://www.christiane-b-bethke.de)



### Tagesausflug des VdK-Ortsvereins Schale führte nach Bad Driburg

Der Tagesausflug des VdK-Ortsvereins Schale führte nach Bad Driburg. Nicht nur die beiden Besichtigungen in der Glashütte und einer Käseerei machten den Teilnehmern Spaß, sondern auch die wunderschöne Natur um Bad Driburg, heißt es in einer Pressemit-

teilung des Ortsvereins. In Bad Driburg gab es zunächst ein deftiges Mittagessen. Wenig später stand die Besichtigung der Glashütte an mit Filmvortrag und der Möglichkeit des Einkaufs auf dem Programm. Später ging es zu einer Käseerei, wo natürlich auch

probiert werden durfte. Der Vorsitzende Horst Köbbemann dankte den Organisatoren und versprach: „Nächstes Jahr werden wir uns wieder etwas Neues einfallen lassen.“ Als nächster Termin steht der Frauenkaffee des VdK im August an.

## Babysitting will und kann gelernt sein

Angebot für Jugendliche in den Herbstferien/Aufnahme in Kartei

**Hopsten.** In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Rheine bieten die Kindergärten St. Georg und Villa Baronin in Hopsten in den Herbstferien einen Babysitter-Kursus für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren an. Im Kurs werden unter anderem Fragen zur Erziehung und Entwicklung des

Kindes beantwortet, Einblicke in die Säuglingspflege gegeben, altersgerechte Spiele und Spielzeuge vorgestellt und ausprobiert, Bastelvorschläge erprobt und weiterentwickelt, bestehende Fragen zur Aufsichtspflicht erläutert sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen besprochen und eingeübt. Am Ende dieses Kurses er-

hält jeder Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung. Zusätzlich können die Absolventen des Babysitter-Kurses auf Wunsch in die Babysitter-Kartei der Familienbildungsstätte aufgenommen werden.

Die Veranstaltung ist in den Herbstferien von Montag, 18. Oktober, bis Donnerstag, 21.

Oktober, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Küsterhaus, Marktstraße 3 in Hopsten. Die Gebühr pro Teilnehmer beträgt 24 Euro plus ein Euro Materialumlage.

!Anmeldungen sind im Kindergarten St. Georg Hopsten ☎ 054 58 / 71 89 möglich.

## Frauen verletzt

Unfall auf L 504

**Hopsten.** Auf der Ibbenbürener Straße hat sich am Donnerstagmorgen ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem zwei junge Frauen leicht verletzt worden sind.

Wie die Polizei berichtet, fuhr ein 50-jähriger Fahrer eines Lkw-Gespans gegen 17.20 Uhr auf der L 504 aus Richtung Hopsten. In Höhe der Ottostraße bemerkte er offenbar zu spät, dass ein vor ihm fahrender Kleinlaster nach links in die Ottostraße abbiegen wollte. Trotz Vollbremsung stieß der Rheinenser mit einem Auto, das auf der Gegenfahrbahn fuhr, zusammen. Die 18-jährige Fahrerinnen aus Ibbenbüren und ihre 20-jährige Beifahrerin aus Hopsten wurden dabei leicht verletzt. Beide Frauen wurden zu ambulanten Behandlungen ins Ibbenbürener Klinikum gebracht.

Der Sachschaden wird auf etwa 8500 Euro geschätzt.

## Broschüre mit Gebeten

Schwester Euthymia

-kei Halverde. Alle Gebete, Lieder und Texte, die übers Jahr an den Euthymia-Tagen in der Halverder Gemeinde St. Peter und Paul gebetet werden, sind nun in einer 60-seitigen Broschüre mit vielen Bildern zusammengefasst worden. Das Heft kostet 2,50 Euro und ist ab sofort in der Kirche oder im Pfarrbüro zu erwerben. Es beinhaltet vier verschiedene Gebetsvorlagen aus unterschiedlichen Lebensbereichen, in denen Schwester Euthymia schon so vielen Menschen, die zu ihr gerufen haben, zur Seite stand.

Halverde als Heimatort von Schwester Maria Euthymia lädt ein, sich mit den Gebeten der Dorfbewohner und Besucher zu vereinen, heißt es im Namen der Kirchengemeinde und Pastor Peter van Briel.

## „Jugend gestaltet“

Ausstellung

**Hopsten.** Zur Wanderausstellung „Jugend gestaltet 2010“, die vom 6. bis 10. September im Ratssaal der Gemeinde Hopsten zu sehen ist, sind alle interessierten Bürger eingeladen. Insgesamt werden im Rahmen der Ausstellung 146 Bilder und 35 Objekte präsentiert, teilt die Gemeindeverwaltung Hopsten in einer Pressemitteilung mit.

Auch in diesem Jahr haben die Hopstener Schüler demnach wieder viel Kreativität bewiesen. Zahlreiche Kunstwerke von Schülern örtlicher Schulen wurden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern der Künstlergemeinschaft „Welbergener Kreis“ und Studierenden der Kunstakademie Münster für die Ausstellung ausgewählt und teilweise preisgekrönt.

Die Wanderausstellung ist während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen: Montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie montags und dienstags von 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

## Fahrt zum Naturzoo

Angebot der CDU

**Hopsten.** Am Mittwoch, 4. August, bietet die CDU Hopsten, Schale, Halverde im Rahmen des Ferienspaßes einen Besuch im Naturzoo Rheine an. Abfahrt ist um 13 Uhr ab Hof Schmiemann. Anmeldungen bei Ulrike Schmiemann, ☎ 7100.

Am Mittwoch, 11. August, sind interessierte Kinder von 15 bis 18 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus in Hopsten eingeladen.